


Pro Coesfeld e.V.

Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

2007-02-11

Bürgermeister der Stadt Coesfeld
Herrn Heinz Öhmann o. V. i. A.
Markt 8

48653 Coesfeld

Stadterverwaltung Coesfeld
12. Feb. 2007
FB  Anlg.

Antrag zum Beschluss einer Resolution

Sehr geehrter Herr Öhmann,

namens und im Auftrag der Fraktion Pro Coesfeld bitte ich um Aufnahme folgenden Antrags in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung.

Antrag:

Der Rat möge eine Resolution gegen die geplante Änderung des § 107 Gemeindeordnung NRW beschließen. Ein Textvorschlag liegt als Anlage bei.

Begründung

Mit Einführung der neuen Gemeindeordnung soll neben anderen Änderungen auch weitgreifend die wirtschaftliche Betätigung der Kommunen eingeschränkt und auf den Stand von vor 1994 zurückgeführt werden. Die Erfüllung wirtschaftlicher Aufgaben ist dann nur noch möglich, wenn ein **dringender** öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert.

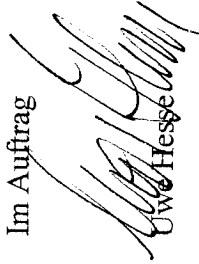
Es soll zwar für die bereits bestehenden Unternehmen ein Bestandschutz gelten, der sich aber auf die zukünftige Aktivität negativ auswirkt. Diese Aktivitäten können nicht ausgebaut werden, weil sich dann immer an die neue Rechtslage orientieren müssen. Jeglicher Wettbewerb würde dadurch im Keim ersticken und nach einigen innovationslosen Jahren das Aus der wirtschaftlichen Betätigung bedeuten.

Die Wirtschaftsbetriebe steuern jährlich eine große Summe zum Haushalt bei, auf die wir dann in naher Zukunft verzichten müssten. Dem Rat wird die Steuerungsmöglichkeit genommen, im Rahmen der Selbstverwaltung nach Jahren der Beschränkung durch das Haushaltssicherungskonzept wieder vermehrt in die Kommune zu investieren, unter anderem auch bei freiwilligen Aufgaben!

Sicher werden die Kommunen durch ihre Interessenverbände vertreten, aber jemanden für sich arbeiten lassen oder selbst initiativ werden sind zwei Seiten einer Medaille. Je mehr Kommunen sich individuell zur Wort melden, desto größer ist die Wirkung beim Adressaten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Uwe Hesse

Rat der Stadt Coesfeld

Herrn Minister
Dr. Ingo Wolf
Haroldstr. 5
40213 Düsseldorf

Änderung des § 107 der Gemeindeordnung NRW

Sehr geehrter Herr Minister,

hiermit übermitteln wir Ihnen die Sorgen und Bedenken der Rates der Stadt Coesfeld hinsichtlich der geplanten Änderung des § 107 GO.

Wir sprechen uns nachdrücklich gegen eine Verschärfung der wirtschaftlichen Betätigungen der Kommunen aus. Die avisierte Änderung hätte weit reichende Auswirkungen für die kommunale Leistungsfähigkeit einer Kommune im Bereich der Daseinsvorsorge.

Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld leisten einen erheblichen Beitrag zur Wirtschaftsförderung und Konsolidierung des städtischen Haushaltes. Sie sind Geschäftspartner örtlicher Handwerksunternehmen.

Ein angedachter Bestandsschutz für bestehende Unternehmen ist gleichbedeutend mit einem Exitus auf Raten, da sich zukünftige Aktivitäten im Rahmen des Wettbewerbs immer an den neuen Richtlinien messen lassen müssten. Der verordnete unternehmerische Stillstand gefährdet somit auf lange Sicht die kommunale Daseinsvorsorge

Im Übrigen verweisen wir auf die Stellungnahmen der kommunalen Spitzenverbände.

Mit freundlichen Grüßen